

Stadtkapelle organisiert einen Besenflohmarkt

Er findet am Samstag, 26. September, auf privaten Grundstücken statt – Mitmachen kann jeder, der eine Teilnahmegebühr von zehn Euro überweist

MENGEN (maha) - In normalen Zeiten hätte am Samstag, 26. September der Herbsttreff die Fuhrmannsstadt Mengen mit Leben gefüllt. In diese von Corona gerissene Lücke stößt nun die Stadtkapelle Mengen und veranstaltet im Kernstadtgebiet von 11 bis 17 Uhr einen sogenannten Besenflohmarkt. Mitmachen kann jeder nach entsprechender Anmeldung.

Es ist wohl keine Übertreibung, wenn man das kulturelle Leben in Mengen, wie derzeit überall im Ländle, als komatös bezeichnet. Die Stadtkapelle, selbst Leidtragende der veranstaltungslosen Pandemiezeit, hat sich daher zum Ziel gesetzt, dem Patienten kurzzeitig ein wenig Leben einzuhauchen und im kommunalen Kalender einen kleinen Farblecks

zu hinterlassen. Wie bereits in Aulendorf und Sigmaringen erfolgreich durchgeführt, soll auch in Mengen ein „Besenflohmarkt“ angeboten werden. Der Name rührt daher, weil die Grundstücke der Standbetreiber mit einem Besen gekennzeichnet und so leichter zu finden sind.

Der von der Stadtverwaltung genehmigte Flohmarkt findet allerdings nicht zentral in der Hauptstraße, sondern, angepasst an die Sicherheitsvorschriften, auf den Privatgrundstücken der Anbieter statt – nicht jedoch auf Gehwegen, Straßen oder öffentlichen Flächen. Für die Einhaltung der Corona-Vorschriften sind die Anbieter selbst verantwortlich. Angeboten werden dürfen nur Flohmarktartikel, keine Neuware. Mitmachen kann jeder, der sich bei

der Stadtkapelle anmeldet. Für zehn Euro Standgebühr übernehmen die Stadtmusiker dann Werbung und Koordination.

So wird nach Anmeldeschluss am Sonntag, 20. September auf der Vereins-Homepage eine Teilnehmerliste zum Herunterladen bereitgestellt, ebenso eine Google-Maps-Karte für Mobilgeräte, auf der die Stände markiert sind. Von der Standgebühr befreit sind aktive, passive und Ehrenmitglieder der Stadtkapelle oder der Jugendkapelle. Kostenlos mitmachen darf auch, wer sich kurzfristig für eine Mitgliedschaft bei der Stadtkapelle entscheidet.

„Selbstverständlich können wir nicht kontrollieren, ob alle Flohmarktanbieter ihre Gebühr bezahlt haben, wir gehen aber davon aus, dass sich überwiegend ehrliche Mengener beteiligen und die Stadtkapelle gerne unterstützen“ gibt sich Vorsitzender Klaus Voggel zuversichtlich und freut sich auf eine große Beteiligung von Verkäufern und zahlreichen Mitbürgern, die einfach mal wieder das Bedürfnis haben „unter die Leute zu kommen“.

Mitmachen

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 20. September durch Überweisung von zehn Euro auf IBAN DE29 6535 1050 0000 6240 22 unter Nennung von Straße und Hausnummer. Alternativ kann ein Umschlag mit dem Betrag und der Angabe von Straße und Hausnummer bei Familie Voggel, Beizkofer Straße 27/1, eingeworfen werden. Die Namen der Teilnehmer werden nicht veröffentlicht.



Öffentliche Plätze und Gehwege dürfen nicht genutzt werden. In Sigmaringen (siehe Foto) verlief der Drachenflohmarkt erfolgreich.

FOTO: SUSANNE GRIMM